

Gebürt 1869.

AUGUST MAI,
Ahrmacher
und
Juwelier.
12 Süd Illinois Straße.

POUDER'S
Reinlicher
Fleischmarkt,

222 Ost Washington Str.
78 N. Pennsylvania Str.
Stand: No. 1 Ost Market-Haus.

Wobisbi nur die besten Sorten Fleisch
zu den niedrigsten Preisen verkauft werden,
in Folge dessen das Gesetz sich
mit jedem Tage bedeutend verschärft.

J. Giles Smith,
Wohlfahrt und Retail
Plumber and Gas-Fitter.
Größtes Lager, Preise 25 Prozent niedriger
in irgend einem Hause der Stadt.
76 N. Pennsylvania Straße, Westseite
Indianapolis, Ind., 11. April 1882.

Lokales.

Zur Beachtung!
Die Office der "Indiana Tribune"
befindet sich

62 Süd Delaware Straße.

Achtung!
Es ist Niemand autorisiert, Gelder für
uns zu sammeln, als Herr A. Schmidt.

Civilstandsregister.

Geburten.
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der
Mutter.)

Chas. McGinnis 9. April Mädchen.
Heiraten.
John W. Flathers mit Jessie Lewis.
Edwin Jacoby mit Lucy Sanders.
Charles Steneben mit Maggie Hollanad.

Todesfälle.
Georgia Tingley 5 Jahre 9. April.
Mary Allen 68 6.
Mattie Curtis 1 10.
Josephine Penick 9 Monate 9.
Salvator Farril 7 Jahre 9.

Wie verweisen heute einstweilen
auf die Ballanzeige der Elisabeth Loge.

Louisa, J. Miller wurde von
Daniel B. Miller geschieden.

Die Scheidungsfrage von Jacob
Higgenbotham gegen Louise Higgenbotham
wurde unter Beratung genommen.

Mit dieser Woche endet der letzte
Termin zur Bezahlung von städtischen
und County-Taxen.

Die "Big Four Building, Loan
and Savings Association" ließ sich gestern
im Staatssekretariat incorporieren.

Burt Cokingham und George
Dickeron belannten sich im Criminal-
Gericht des Diebstahlshofes.

E. A. Barbin und Andere haben
die Phoenix Mutual Life Insurance Co.
verklagt, um die ihnen zufolgende \$1200
zu erlangen.

Die Polizei hörte gestern
Abend das Spielhaus von Rufus Roe No.
27 Süd Illinois Straße, indem sie drei
Besucher deshalb verhaftete.

Gouverneur Crittenden von Mis-
souri befand sich gestern in unserer Stadt
und besuchte den Gouverneur und die
Staatsbeamten.

Im Monat März sind von hier
161 Briefe wegen ungenügenden Postos
an die Head letter office in Washington
gegangen.

Jacob Trump wurde gestern zu
einer Geldstrafe verurteilt (in Erman-
gung der blanken Münzen musste er aber
in die Jail wandern) weil er Alice Lynn
provoziert hat.

In dem Hause an der Ecke der
McCarthy und Tennessee Straße brannte
es gestern Abend. Die Feuerwehr war
sehr schnell zur Stelle und der Schaden
ist nicht bedeutend.

Frau Mary Knoethge, Tochter des früher
dahier und jetzt in Leadville wohnenden W.
Lebrettner starb am Samstag in New
Mexico.

Die Klage von Joseph Zens ge-
gen Louis Frenzel ist gestern durch
den Richter niedergeschlagen worden, weil der
Pläger versicherte Bürgschaft für die Kosten
zu stellen. Welcher Anger für die
Klohs- und Standhaftigen, daß eine
Sensation futsch ist.

Paul und Arthur La Fountain
und Wm. Grinnell, die jungen Schlingel,
welche unter der Anlage des Großdiele-
stahls verhaftet wurden, hatten gestern
eine lange Strafverhandlung mit anguhörern
und wurden dann unter dem Versprechen
sich besser zu wollen, von Richter Heller
entlassen.

Board of Aldermen.

Gestern Abend fand die regelmäßige
Sitzung des Board of Aldermen statt.
Verschiedene Berichte des Stadtrathes
wurden verlesen, unter Anderem das
Schreiben des Herrn H. D. Pierce, in
welchem verschiedene Grundstücke angebo-
ten werden, um die Subordinanz zur
Ausführung bringen zu können.

Das Schreiben wurde an das Comite
für öffentliche Beliebung verwiesen,
wie Herr Tucker bemerkte, er eine
gründliche Beliebung der Sub-Ordi-
nanzfrage wünsche.

Der vom "Council" angenommene Be-
schluß, den Tomlinson Nachlass zu ver-
kaufen, wurde verworfen.

Vielen Dank um nichts entstand über
den Antrag, die Wege durch den Universi-
tätspark in gerade Linie auslegen zu
lassen. Wenn es sich darum handelt,
hätte die Chinesenfrage, oder die Mor-
monenfrage in Ordnung zu bringen,
hätte die Debatte nicht bisher sein kön-
nen. Schließlich ging der Antrag durch.

Die Herren Aldermen gefallen sich
außerordentlich in der Rolle von Ge-
ber-rußen. So wie es sich um eine Ausgabe
handelt, ist stets einer da, der etwas da-
gegen hat, ob jetzt die Ausgabe notwen-
dig ist oder nicht. Die "Councilmen"
bewilligen \$5000 für Strafengarantien.
Die Aldermen machen \$3000 dar-
aus, als ob unsere Straßen im besten
Zustande wären. Vielleicht die, wo die
reichen Leute wohnen, die anderen gewiß
nicht. Selbst an der Entschädigung für
das Verdrennen von Kleider Blättern-
franter hätte Herr S. ebert zu mätern
als ob man überhaupt ohne Entschädigung
dem Landen sein Eigenheim ver-
brennen könnte.

Der Staatsanwalt wurde beauftragt,
eine Ordinance auszuarbeiten, welche be-
stimmte, daß bis zum Januar 1884 alle
elektrischen Leitungsräte unter der Erde
angebracht werden müssen und daß in
Zukunft keine Prosten mehr aufgestellt
werden dürfen.

Ob eine solche Ordinance durchgehend
wird, wagen wir einstweilen zu zweifeln,
so notwendig dieselbe auch wäre, denn
die Telegraphenposten sind gerade keine
Zierde und in Fällen von Feuer ist es
nahe unmöglich geworden, Leitern auf-
zustellen.

Herr Tucker beantragte, daß der Po-
lizei unterliefern und berichten sollte, ob es
nicht zweckmäßig wäre, die Stadt in
fünf Polizeidistrikte einzuteilen und im
Spreihaus an Virginia Avenue, in No. 100
Indiana Avenue und No. 5 Massachusetts
Avenue Polizeistationen einzurichten.
Mit dem bisherigen Stationshaus als
Centralstation.

Darauf Vertragung.

Der neue Komet.

Der neue Wandelstern, welchen Ge-
bäusbeobachter Charles S. Wells am
Dudley Observatory in Albany im
Sternbild des Herkules entdeckt hat,
wurde wegen des vorherrschend bewölkt
Himmels von den Astronomen seither nur
wenig beobachtet werden, die gewonnenen
Resultate reichen indes hin, folgende
Schlüsse über Beschaffenheit und Bahn
des Weltkörpers zu gestatten. Der Ko-
met ist durch die bedeutende Helligkeit sei-
nes sehr kleinen, ungefähr ein Hünkel des
Mondabstandes messenden Schweiss-
metenkürdig. Er nähert sich zur Zeit der
Erde, oder richtiger diese und der Schweiss-
meten nähern sich mit einer Geschwindigkeit
von täglich 2 Millionen Meilen; er ist
zu Zeit 18.000 Millionen Meilen von der
Sonne entfernt, wird seine größte Son-
nen-Röße Mitte Juni erreichen und dann
bloß 10 Millionen Meilen von der Sonne
entfernt sein. Anfang Juni wird er mit
unbewaffneten Augen, Mitte Juni aber,
zur Zeit seiner geringsten Entfernung von der
Sonne und somit seines intensivsten
Glanzes, leider nur von der südlichen
Erdbahn aus wahrgenommen werden
können.

Der Komet welcher jetzt 160 Millionen
Meilen von uns entfernt ist, wird der
Erde bis auf 80 Millionen Meilen, nahe
kommen. Man kennt bloß zehn Kometen,
welche der Sonne so nahe gekommen sind,
als der jetzt entdeckt; dieser ist mit keinen
der bekannten Kometen identisch, seine
Geheimnis stimmt aber mit den spä-
teren Nachrichten, die wir über den Kometen
vom Jahre 1097 bestehen, merkwürdig
überein. Mit Fernrohren mittlerer
Stärke kann der Komet jetzt schon in ganz
heller Röthe beobachtet werden; er ist
zur Zeit die den Astronomen interessante
Erscheinung am Steinenhimmel.

Jacob Higgenbotham wurde
heute Morgen von Louis Higgenbotham
geschieden.

Ob's Mailüsterl weht,
oder ob ein kalter Nordwind
um die Ohren saust, scheint
den Leuten die den "Capital
Schuhladen," No. 18 Ost
Washingtonstr. gestern be-
funden wollten ganz schnuppe-
gewesen zu sein. War doch
dieser Laden von Morgens
bis Abends gedrängt voll von
Känsfern. Und heute? Nun
scheint die Sonne, da wird
der Besuch noch um so
besser sein.

Kinderfleider,

zur Linken vom Eingang im zweiten oder südlichen Zimmer.

\$6.50 bis \$9.00 bezahlt, seitdem wir unsere Waaren herunter markirt haben,
für einen netten, gut gemachten Winter- oder schweren Frühjahrs-Anzug aus
Cashmir, für die man sonst \$8 bis \$12 bezahlen mußte. Unsere Kinder-Ned-
erläde zu \$1.75 tonnen Ihnen die Augen öffnen.

"WHEN" Kleiderladen,

30, 32, 34, 36, 38, & 40 N. Pennsylvania Str.

Deutsche Verkäufer in jedem Departement.

Es ist eine allgemein bekannte
Wahrheit, daß das Essen wenn es in
sich schönen appetitlichen Schüsseln aufgetragen
wird, noch einmal so gut schmeckt,
und daß es leicht sich auf andere
Dinge anwendet. So wird z. B. jeder
Kaufmann dem es darum zu tun ist,
Käufer anzusehen seine Waaren in der
verlockendsten Weise auslegen, aber dazu
bedarf es vor Allem eines schönen
Schaukasten. Ein hübscher und dabei
praktisch gearbeiteter Schaukasten ist
für jeden, der seine Waaren im günstig-
sten Lichte präsentieren will, eine Nothwendig-
keit und die Herrn Wiggle & Rühl 188
Süd Meridian Straße sind als Fabri-
kanten derselben bestens zu empfehlen.
Dieses Geschäft erfreut sich schon seit
Jahren eines außerordentlich guten Rufes
und wir können dasselbe unseren Lesern
auf das Angelegenste empfehlen.

Der Vorstand der Deutsch-Eng-
lischen Schule von Indianapolis sah in
seiner letzten Sitzung folgende Beschlüsse:
Mit tieflam Bedauern haben wir den
ganz unerwarteten Tod unseres lieben
Schul-Ober-Lehrers, des Herrn Rudolph
E. Tschöniger vernommen. Sein uner-
müdliches, gegenwärtiges Wirken an un-
serer Schule, seine edlen Eigenschaften, als
Mensch und Staatsbürger, seien aufrichtig
es Streben nach Fortschritt und Aufbau-
ung, das bei uns noch in lebhafter, frischer
Erinnerung. Wir empfinden das
schmerzliche Gefühl, daß nach unsern Be-
griffen wieder zu früh ein wertvolles
Leben vereendet ist.

Sarah B. Gookins ist schlecht auf
den Ersatz zu sprechen. Sie heiratete
im Jahre 1874 Henry A. Gookins, aber
was mußte sie in dieser Zeit Alles er-
tragen. In den Himmel glaubte sie einzugehen
und die Hölle wurde sie heilig gemacht.
Sie wurde von ihrem Gatten
grausam behandelt und es fiel ihm nicht
ein für ihren Unterkunft zu sorgen. Kein
Wunder, daß sie die Sache etwas anders
sah. Hier hatte der Herr Thomas die schlechte
Behandlung zu erden, während Frau
Melvina die Xantippe spielte. Thomas
flachte deshalb auf Scheidung.

Zu den besten Feuer-Versicherungs-
Gesellschaften des Westens gehört
unbedingt die "Franklin" von Indianapolis.
Ihr Vermögen beträgt \$320,000
Die Compagnie repräsentiert die "North
Western National" von Milwaukee, Ver-
mögen, \$1,007,193.92 und die "German
American" von New York, deren Vermögen
über \$3,094,029.50 beträgt. Ferner
repräsentiert sie die "New Association of
London," Vermögen \$1,000,000 und die
"Hanover of New York" mit einem Ver-
mögen von \$2,700,000. Die "Franklin"
ist nach eigener Aussage der
Mutter wegen Mangel an guter Nahrung
und guter Pflege zu Grunde gegangen,
denn der erst 10 Jahre alte Mutter war
es nicht möglich, so viel zu verdienen, als
der großen Verlusten kein Aufschlag er-
folgt. Herr F. T. Merri No. 439 Süd
Ost - Straße ist Agent für die diele
Stadt und Umgebung.

Herr gab uns unter täglich Brod!
aber — sehen wir hinzu sage es bald
die "Franklin" von Indianapolis.
dass dieses Brod aus Brices Bäckerei
kommt, denk es ist nicht genug daß wir
Brod haben um unseren Hunger still zu
können, wie wollen auch autes und der
Gesundheit zuträgliches Brod haben.
Diese Eigenschaften besitzt Brice's Brod
in vollem Maße und ein gleiches
auch von den Traders, welche in je-
nen Geschäften fabriziert werden, sagen.
Man befindliche daher die an anderer
Stelle befindliche Angezeige.

Der "Franklin" in Stuttgart ent-
nehmen wie folgendes in Bezug auf un-
seren früheren Mitbürger Franz Gold-
hausen: Dem Verleger des seiner Zeit
beschlaubneten, jetzt wieder freigegebenen
Omnibus-Kalenders, Franz Goldhausen,
ging folgender Beschluß der Strafammer
I. beziehungsweise des Präsidenten des
Landgerichts Stuttgart zu: "In der
Straße gegen den Buchhändler Franz
Goldhausen wegen Vergehens wider § 19
des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen
Bestrebungen der Socialdemokratie vom
21. Oktober 1878: wird in Erwägung,
daß am 14. Januar 1882 vom Untersu-
chungsrichter, des Landgerichts dahier,
gegen den Angeklagten Franz Goldhausen
auf Grund des § 112, Abs. 1, Fall I der
St.-P.-O.-Haftbefehl wegen des genann-
ten Vergehens erlassen worden ist; der
Angeklagte Goldhausen biegen, so wie gegen
seinen Anklagten bestehen, die übrigen Kinder mit leichten Wunden da-
von famen. Da sofort ärztlicher Bei-
stand zur Hand war, glaubt man nicht,
daß die Sache schlimme Folgen haben
wird.

Die Großgeschworenen haben die
folgenden Personen in Auflage zu bestimmen:
Green Burnett, unter der An-
klage des Mordes; Clarence Blate, des
Großdiebstahls; Wm. Kressler, des
Einbruchs und Kleindiebstahls; Bert
Cokingham und George Dickeron, des
Kleindiebstahls; Wm. Groves der
Großdiebstahl. Sie alle bestanden
auf: "Nicht schuldig" mit Ausnahme von
Robert Smith, welcher zu zehn länger
Haft verurteilt wurde. Die Anklagen ge-
gen Jerry McLane wegen Einbruchs
und Großdiebstahls und auch Sharpie
wegen häßlichen Angriffs wurden niederge-
schlagen.

Aus den editoriellen Spalten der
"Syracuse Union," Syracuse, N. Y.
Unsere Leiter hören wöchentlich in der
"Syracuse Union" über die große Heimwir-
kung des St. Johns Oels. Natürlich
gibt es immer Ungläubige und es ist
aber erstaunlich, Zeugnisse aus unserer
Leiter kennen die Familie Bahn in unserem
Nachbarstädtchen Liverpool. Allgemein
sind die Gebrüder Bahn bekannt für
Recht und ein jeder weiß, daß ihre
Worte zu glauben sind. Herr Philip
Bahn bejegte uns am Neujahrstage und
berichtete uns unter Anderem, daß er läng-
ere Zeit an Rheumatismus gelitten, viele
Mittel anwendete, aber keine Hilfe bekam,
daher er nun eine halbe Flasche des Herrn
A. Baeler & Co. ausgesuchtes St. Johns
Oels gehabt, und allein nicht das
Bruders Sohn, welcher schon seit mehr
Jahren an der Gicht gelitten habe,
sei durch den Gebrauch des St. Johns
Oels in dem Zeitraum von einer Woche
völlig curirt worden.

Aus den editoriellen Spalten der
"Syracuse Union," Syracuse, N. Y.
Unsere Leiter hören wöchentlich in der
"Syracuse Union" über die große Heimwir-
kung des St. Johns Oels. Natürlich
gibt es immer Ungläubige und es ist
aber erstaunlich, Zeugnisse aus unserer
Leiter kennen die Familie Bahn in unserem
Nachbarstädtchen Liverpool. Allgemein
sind die Gebrüder Bahn bekannt für
Recht und ein jeder weiß, daß ihre
Worte zu glauben sind. Herr Philip
Bahn bejegte uns am Neujahrstage und
berichtete uns unter Anderem, daß er läng-
ere Zeit an Rheumatismus gelitten, viele
Mittel anwendete, aber keine Hilfe bekam,
daher er nun eine halbe Flasche des Herrn
A. Baeler & Co. ausgesuchtes St. Johns
Oels gehabt, und allein nicht das
Bruders Sohn, welcher schon seit mehr
Jahren an der Gicht gelitten habe,
sei durch den Gebrauch des St. Johns
Oels in dem Zeitraum von einer Woche
völlig curirt worden.

Tapeten u. Gardinen,

Das Neueste, Billigste und Beste.

Kunden werden prompt, freundlich und zuver-
sichtig behandelt.

Carl Möller,
161 Ost Washington Str.,
MANSUR'S BLOCK.

Bilder, Spiegel,
Bilderleisten, Rahmen,
Materialien für Zeichner und Maler,

Albums, Stereoscopen, Stereoskopische Bilder,
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthändlung von
10spm

H. Lieber & Co.,
82 E. Washington Str.

Herbst- und Winter-Gründung.

Große Ausstellung von

Teppichen, Gardinen und Tapeten.

Wir werden in diesem Herbst dem Publikum die kleinste und größte Auswahl von
Waaren vorlegen, welche je nach Indiana gebracht wurden. Wir beabsichtigen, wie seit
1868 auf Waaren und Preisen oben zu stehen.

A. L. WRIGHT & CO.,
(Nachfolger von Adams, Mansur & Co.) 47 & 49 Süd Meridian St.